

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich denke, es wird Ihnen recht sein, wenn ich mich wegen der "Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit" mit Ihnen in Verbindung setze. Im Druck befindet sich die Übersetzung des "Weltmeers" von Pytheas von Marseille, die Herr Dr. Stichtenoth-Brake/O. angefertigt hat. Finanziell gesichert ist die Übersetzung von Johann von Winterthurs Chronik durch Herrn Prof. Baethgen. Zum Druck aber wird sicherlich eher fertig sein der Band mit der "Germania" des Aeneas Sylvius. Hier halte ich es für unbedingt nötig, daß der lateinische Text mitabgedruckt wird, da es von ihm keine neue Ausgabe gibt. Herr Baethgen stimmte mir zu, und ich hoffe, daß auch Sie mir beipflichten.

Leider wird durch Beigabe des lateinischen Textes der Preis des Bandes so hoch, daß wir das auf Ausnahmen beschränken müssen. Der Böhlau-Verlag, der mit dem Pytheas acht "Geschichtschreiber" herausgebracht hat, braucht zur Weiterführung dringend finanzielle Hilfe, da durch mangelnden Absatz das in den Druck investierte Geld so spät wieder hereinkommt, daß es für den Verlag nicht mehr zu ertragen ist und ihm nicht weitere Belastung dieser Art zugemutet werden kann.

Für die "Germania", deren Übersetzung Herr Studienrat a.D. Adolph Schmidt-Konstanz besorgte, suchen wir eine Institution, die die Druckkosten trägt. Am liebsten zugleich für den Saxo Grammaticus mit (Herr Prof. Assmann-Kiel ist der Übersetzer). Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dabei behilflich sein könnten. Auch ist mir natürlich jeder Hinweis auf einen Monumentisten lieb, der für einen neuen Band der "Geschichtschreiber" in Frage kommt.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
zum Osterfest

Ihr ergebener

Karl Langosch.